



Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 2 | 25.03.2025 05:55 Uhr | Urte Podszuweit

Jeder Schritt...

"Jeder Schritt ist ein Geschenk." Das klingt so weise. Und beim ersten Lesen habe ich gedacht, das hat ein griechischer Philosoph gesagt... vor langer, langer Zeit.

Dann schaue ich mir den Text genauer an und: "Jeder Schritt ist ein Geschenk." Das sagt ein 15-jähriger Junge. Bitte? Zunächst fehlt mir das Foto von ihm, dann sehe ich es, und was er sagt bekommt eine völlig andere Bedeutung.

Mich lacht nämlich ein Junge auf Krücken an. Seine Unterschenkel sind Prothesen. Grace, so heißt der Junge, ist vor 15 Jahren im Osten der Demokratischen Republik Kongo zur Welt gekommen. Seine Beine waren gelähmt, die Hüfte verformt und der Rücken gekrümmt. Bis zu seinem sechsten Lebensjahr konnte Grace nur krabbeln und wurde mehrmals operiert. Heute kann er an Krücken gehen und sich selbstständig bewegen.

Möglich gemacht haben dies Ärztinnen und Ärzte, Therapeutinnen und Therapeuten. Sie alle arbeiten für ein medizinisches Zentrum im Osten der Republik Kongo. Dort hat Grace ein sicheres Zuhause gefunden und kann in die Schule gehen.

Er sagt: Er wüsche sich, dort auch eine Ausbildung machen zu können, um später für sich selbst zu sorgen. Ohne Bildung, da ist Grace sich sicher, hätte er Betteln müssen – so wie viele andere Kinder mit Behinderung auf der ganzen Welt. "Jeder Schritt ist ein Geschenk." Dieser Satz geht mir einfach nicht mehr aus dem Kopf...

Grace lächelt mich weiter von dem Foto aus an und ich denke an die vielen Mädchen und Jungen in Deutschland, die um den Jahreswechsel als Sternsinger Geld gesammelt haben, auch für das medizinische Zentrum, in dem Grace seine Beinprothesen bekommen hat. Die USA machen ja gerade mit Vielem Schlagzeilen. In Deutschland wird dabei gar nicht so sehr bemerkt, wie unter der Trump-Regierung in kürzester Zeit die Mittel für die Entwicklungshilfe zusammen gestrichen werden. Das Prinzip von einer weltumspannenden Solidarität hat Trump damit kassiert. Das ist verheerend für Millionen von Menschen. Ein klarer Rückschritt. Umso mehr sind viele kleine Schritte nötig von Menschen, denen das Schicksal anderer wichtig ist.

Die Sternsinger sind auch ne Menge Schritte gegangen, um möglichst viele Haushalte zu segnen. Bei ihrer letzten Aktion (Anfang 2024) sind dabei fast 46 Mio. Euro gesammelt worden. Dadurch bekommt der Satz für mich nochmal eine andere Bedeutung: "Jeder Schritt ist ein Geschenk."